

Fritz! Fritz! — schrie Lieschen und flog ihm entgegen und niemand wehrte ihr.

Herr Meier, Herr Meier! — jauchzten die Buben und sprangen nach ihm und standen in starrer Verwunderung vor dem silbernen Hirsche der glänzenden Kuppel.

Herr Forstmeister! rief der ganz verdutzte Kantor. Mutter! was ist das?

Das ist's, — antwortete Martha aus den Thränen heraus — was ich wußte! Still, Kinder! Ruhig! Nur eine Minute! Ich bin dem Vater Rechenschaft schuldig. Denn lange genug hab' ich es ihm verheimlicht — aus Eitelkeit und Schälkelei, um ihn etwas zu ärgern, damit er mir nicht zu hoffärtig werde, aber auch — aus Liebe, um Euch allen eine rechte unvermuthete Herzensfreude zu machen. Denkt Ihr denn wirklich, daß mir der schäbige Krämer nicht eben so ein Gräuel gewesen, wie Euch, seit der große Gewinn seine Schlechtigkeit an's Licht gebracht? Denkt Ihr denn nicht, daß ich auch lange schon den Herrn Forstmeister schätze und ihm gewogen bin, besonders seitdem er Forstmeister geworden mit tausend Thalern Gehalt und in das schöne Waldschloß zieht? Denn hat er mir das alles nicht zuerst gemeldet durch den Herrn Pastor? Ja, mir, mir zuerst hat der Herr Forstmeister die Ehre angethan und mich zu seiner Vertrauten gemacht, und ich habe mich des schätzbaren Vertrauens würdig bewiesen. — Ich habe viel gethan! — Ach Gott! ich habe — geschwiegen!

Viel! Mein Seel, viel! — lachte Wolfgang und es klang nach verhaltenen Thränen.

Und wer hat mir noch größere Ehre angethan? Wer hat an mich geschrieben, mich „werthe Freundin!“ genannt und mich um meine Einwilligung für den Herrn Forstmeister gebeten? Und wer hat versprochen, bei der Hochzeit zu seyn mit dem Herrn Gemahle und dem alten, gnädigen Herrn Grafen? — — Sie, sie selber, Gräfin Seraphinchen, sie selber! — Hier ist der Brief, mit goldenem Schnitt, auf Rosapapier. Ja, Vater! Du hast Recht! Wir sind nicht verachtet, wir sind hochgeehrt, das seh' ich nun deutlich, und es wurde mir gar sauer, die Freude bei Deinem Vorlesen hinterzuschlucken und härteißig zu scheinen. Vor einer Stunde erst erhielt ich den Brief vom Herrn Pastor, der lächelnd dabei meinte, der Schreiber dürfe wohl bald selber nachfolgen, ich solle es aber ja Niemandem sagen, auch Dir den Brief nicht eher geben, als nach der Schule, bis

dabin könne noch Manches passiren. O Herr Jerum! wie erschrock ich. Ich hatte ja nichts gebacken. Die Paar Flaschen Würzburger im Keller sind auch so sauer, daß man sie ohne Schande vornehmen Gästen nicht vorsezen kann, und vom Schinken hat die Kage genaschet. O mein Himmel! was sollte ich thun? Ich setzte mir nur geschwind die gute Haube auf und warf das Tuch um, denn ich war ja keine Minute sicher und das Mädel bei Hofgärtner. Du, in Deiner Schule, Du wußtest freilich den Henker von Achem und von meiner Sorge, Freude und Angst! Es litt mich nicht in der Stube, es litt mich nicht draußen! Wie Feuer brannte mich der Brief unter dem Halstuche. Unruhig lief ich hierhin und dorthin und endlich in den Garten. Da raschelte was hinter der Beißblattlaube, und wie ich hinsehe — was erblicken meine Augen? — Zwei goldene Spankerl, die aus den Blättern herauswackeln. — Ich will schreien, aber da hält mir der Herr Pastor die Hand vor den Mund und spricht: Stille, stille! liebe Frau! Wir kommen heimlich, wie die Diebe, von hinten herein über den Bach. Wir wußten es, daß Lieschen nicht zu Hause und der Herr Liebste noch in der Schule ist, und die sollten uns nicht sehen. An Sie wollen wir uns wenden, zu einem recht überraschenden Hauptspäße. Sie haben doch den Brief noch nicht abgegeben? Nun, das ist scharmant! Was meinen Sie, wir legen ihm den auf den Tisch, und stecken Sie in die Kammer, und wenn er nun lieset — —

Da will ich ein wahrer Sadrach seyn und keinen guten Fleck am Herrn Forstmeister lassen! — unterbrach ich und schlug Freudentriller mit beiden Händen auf die Schürze.

Recht! — fuhr der Pastor fort — Und wenn er ihn gelesen hat, dann —

Ach! sind wir denn schon so weit? — fiel ihm der Herr Forstmeister in die Rede — bin ich denn überhaupt schon in der Kammer?

Wären wir hier — tröstete der Herr Pastor — wenn Ihnen und mir nicht längst schon der guten Mutter Gesinnungen bekannt wären?

Darum stille, stille, Herr Forstmeister! — trieb ich, meiner Freude nicht mächtig, über den herrlichen Einfall. Geschwind und sacht hinein, in die Kammer! — Das Mädel ließ ich flugs holen, dachte an die hundsvöttische Kage, an den sauern Wein, an die vier letzten Dinge und Gott weiß, an was sonst, um nur mit Gewalt die nöthige Ernsthaftigkeit zu er-